

Sachbericht über Tätigkeiten des Impuls Bildungsforums

In Abschnitt 1 finden Sie unter anderem einen Sachbericht über die Tätigkeiten unseres Vereins.

In Abschnitt 2 wird kurz zu der gemeinnützigen Zielsetzung, der fachlichen Kompetenz, der personellen Ausstattung und der Verfassungstreue des Vereins Stellung genommen.

Der Verein ist seit der Gründung bemüht, auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig zu sein. Jedoch ist er mindestens 3 Jahre in diesem Bereich tätig.

1 Stand der Dinge und eigene Vorarbeiten

1.1 Stand der Dinge

Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen zur Thematik Nachhilfe. Im Rahmen dieses Antrages soll die Arbeit von Klemm und Klemm (2010) herangezogen werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler (SuS) aus der Sekundarstufe I und II, die im aktuellen Schuljahr Nachhilfe beanspruchen, liegt bei ca. 25 %. Jeder 3. Schüler hingegen hat im Laufe seiner Schullaufbahn schon einmal Nachhilfe erhalten; bei Gymnasiasten sogar fast jeder Zweite. Der Anteil bei Primarschülern (Grundschulern) liegt deutlich darunter. Informationen zur Dauer der Nachhilfe sind rar und kaum vergleichbar. Nichtsdestotrotz kann man festhalten, dass Nachhilfe selten kurzfristig in Anspruch genommen wird, sondern meist über Monate bzw. Jahre hinweg. Die jährlichen Ausgaben für einen Schüler liegen bei rund 1600 €.

Im Stadtzentrum von Bielefeld sind folgende Nachhilfeinstitute ansässig:

- **Studienkreis Bielefeld** Bahnhofstraße 30a, 33602 Bielefeld
- **Schülerhilfe Bielefeld** Bahnhofstraße 37, 33602 Bielefeld
- **Lernstudio Barbarossa** Niedernstraße 14, 33602 Bielefeld
- **Abacus** Niederwall 22, 33602 Bielefeld
- **Lernpunkt** Wilhelmstraße 8, 33602 Bielefeld
- **Impuls Bildungsforum** Renteistraße 6-8, 33602 Bielefeld
- **Yes Nachhilfe** Oelmühlenstraße 23, 33604 Bielefeld

In Abb. 1 sind die Standorte der Nachhilfeinstitute im Stadtzentrum aufgeführt.

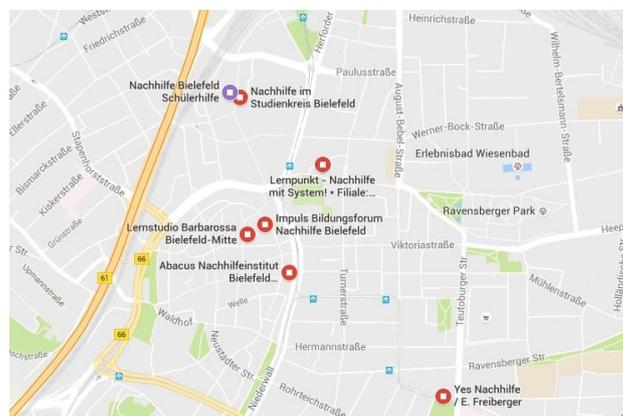


Abb.1: Nachhilfeinstitute in Bielefeld

Studienkreis, Schülerhilfe, Lernstudio Barbarossa und Abacus sind die größten gewerblichen Anbieter von Nachhilfeunterricht in Deutschland. Lernpunkt hat fünf Standorte, davon sind drei in Bielefeld und jeweils ein Standort in Gütersloh und in Detmold. Das Impuls Bildungsforum und die YES Nachhilfe haben jeweils nur einen Standort. Die gewerblichen Anbieter bieten im Allgemeinen Nachhilfeangebote mit verschiedenen Laufzeiten an, von 24 Monaten bis hin zu unbegrenzten Laufzeiten. Die Preise variieren dementsprechend. Die Preise für 2 Doppelstunden (2x90 Min./Woche) im Gruppenunterricht variieren für einen Jahresvertrag zwischen 139 und 149 Euro im Monat und für einen Halbjahresvertrag zwischen 154 und 159 Euro im Monat. Die Gruppengrößen können dabei zwischen 4-6 Schülern liegen. Genauere Informationen über die Gruppenkonstellationen in anderen Instituten liegen dem Antragssteller nicht vor.

Darüber hinaus haben Familien, die folgende Sozialleistungen erhalten, die Möglichkeit, einen Antrag auf ergänzende Lernförderung für ihre Kinder aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) zu stellen:

- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Finanzierung für die Nachhilfe erfolgt dann über die Stadt Bielefeld, für die Familien fallen in unserem Institut keine weiteren Kosten an. Die Dauer der Nachhilfe der SuS aus dem BuT ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Der Anspruch auf Lernförderung ist gegeben, solange ein Anspruch auf eine der oben genannten Sozialleistungen besteht. Auch ist ein Anspruch von den Schulleistungen der SuS abhängig. Bei SuS mit guten Noten wird ein Antrag auf Lernförderung meistens abgelehnt.

1.2 Eigene Vorarbeiten

Das Impuls Bildungsforum e.V. wurde am 9. März 1999 als gemeinnütziger, eingetragener Verein in Bielefeld gegründet. Eine wesentliche Aufgabe des Vereins ist die Bildung und Erziehung, aber auch die kulturelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Neben der Nachhilfe sieht Impuls Bildungsforum auch die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz als Investition in eine bessere Zukunft.

Die Preise im Impuls Bildungsforum gestalten sich in Abhängigkeit der durchschnittlich angemeldeten Schülerinnen und Schüler aus dem Vorjahr und werden entsprechend angepasst, sodass sich Einnahmen und Ausgaben ausgleichen. Die Preise sind gegenüber den gewerblichen Anbietern in der Regel um ca. 20% niedriger. Die Lerngruppen haben dabei eine Gruppengröße von max. 4 Schülern, wobei nach Möglichkeit SuS aus gleichen Klassenstufen, Schulformen und Schulfächern in einer Lerngruppe untergebracht werden. Auch Einzelnachhilfe wird angeboten. Durch die individuelle Betreuung in kleinen, homogenen Gruppen finden die SuS mehr Beachtung und dadurch die Möglichkeit, sich im Unterricht durch positive Beiträge und Meinungen zu entfalten, was ihnen oftmals im Unterricht in der Schule nicht oder selten gelingt.

Im Schuljahr 2015/16 haben insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler (SuS) das Impuls Bildungsforum besucht, wobei SuS der Sekundarstufe I (Klasse 5-10) am meisten vertreten waren (s. Abb. 2).

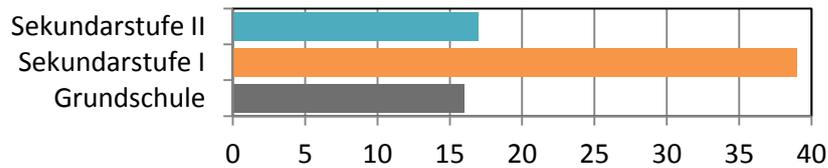


Abb.2: Anzahl der Schüler im Schuljahr 2015/16 nach Stufen

Von den 72 SuS wurden ca. 60% über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) finanziert. SuS aus dem BuT haben selten über das ganze Schuljahr Nachhilfe in Anspruch genommen - anders als die eigenfinanzierten SuS.

Abb. 3 zeigt die Anzahl der SuS der entsprechenden Klassen in den unterschiedlichen Stufen. In der Primarstufe und Sekundarstufe I haben SuS, die kurz vor dem Übergang zu einer weiterführenden Schule bzw. vor dem Abschluss standen, vermehrt Lernförderung erhalten.

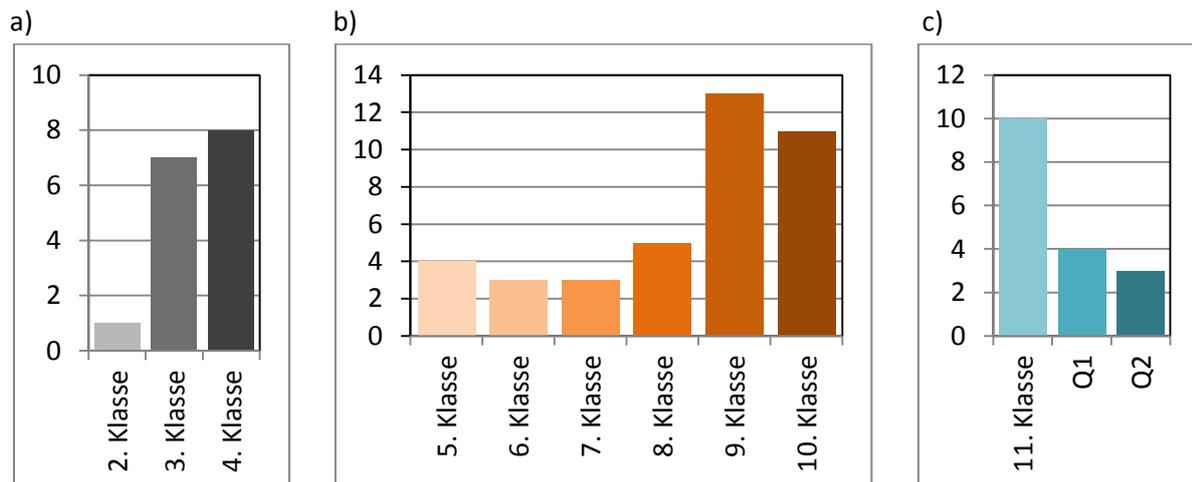


Abb.3: Anzahl der SuS nach Klassen aus der a) Grundschule, b) Sekundarstufe I, c) Sekundarstufe II

Aktuell (Stand 20.01.2017) erhalten 38 SchülerInnen Nachhilfe, davon finanzieren sich 18 SchülerInnen selber, 18 SchülerInnen sind über das BuT finanziert und 2 SchülerInnen werden über das Jugendamt finanziert. Der Verein kann somit nur einen geringen Teil seiner Kosten über die Einnahmen im Nachhilfebereich decken.

Das Impuls Bildungsforum hat seit Dezember 2015 Einstiegskurse in Deutsch für geflüchtete Menschen angeboten. Die Kurse haben von Dezember 2015 bis Ende April 2016 stattgefunden und umfassten 320 Unterrichtseinheiten. Es haben 73 geflüchtete Menschen regelmäßig die Sprachkurse besucht - davon waren 5 Kinder (<14 J.), 4 Jugendliche (<18 J.), 6 junge Volljährige (=18 J.) und 36 junge Menschen (<27 J.). Für die Kinder wurden zusätzliche kindergerechte Unterrichtseinheiten angeboten.

Auch hat das Impuls Bildungsforum seit Mai 2016 Deutschkurse für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) angeboten. Die Kurse fanden täglich zwischen 8:15 - 13:15 Uhr statt und sollen die

Zeit, bis die Jugendlichen einen Schulplatz finden, sinnvoll überbrücken. An diesem Kurs haben 10 Jugendliche teilgenommen.

Darüber hinaus hat das Impuls Bildungsforum zahlreiche kostenlose, ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen durchgeführt. Dies sind freiwillige Leistungen unserer Einrichtung.

Hierzu zählen für das Schuljahr 2015/16 u.a. folgende Veranstaltungen:

- 17.08.2015: Besuch des Heide Park Resorts in Soltau mit SuS der Sekundarstufe I
- 29.08.2015: Lesestunde mit SuS der Klassen 3 bis 6
- 20.09.2015: Teilnahme mit einem Stand am Spielfest zum Weltkindertag auf dem Klosterplatz
- 18.10.2015: Rundfahrt mit dem Sparrenmobil
- 21.12.2015: Begegnungsaktion mit geflüchteten Menschen und gemeinsames Abendessen
- 17.01.2016: Mutter-Tochter Seminar mit anschließendem Frühstück
- 07.02.2016: Teilnahme am Sinfoniekonzert der Universität Bielefeld in der Oetker-Halle mit geflüchteten Menschen
- 11.02.2016 Besuch der Universität Bielefeld mit studieninteressierten geflüchteten Menschen mit gemeinsamem Mensabesuch und Beratungsgesprächen im International Office
- 17.02.2016 Informationsveranstaltung im Impuls Bildungsforum des Integration Points der Beratungsstelle zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt für Asylsuchende
- 27.02.2016 Fifa-Playstation-Turnier für SuS der Klassen 8 bis 10
- 03.03.2016 Organisation und Durchführung einer Geburtstagsfeier für einen Kursteilnehmer (Flüchtling) mit allen Kursteilnehmern
- 08.03.2016 Geschenke und Blumensträuße zum Weltfrauentag für die Mädchen/Frauen in unseren Kursen für geflohene Menschen
- 10.03.2016 Stadionführung in der SchücoArena mit Kursteilnehmern (Flüchtlinge)
- 24.03.2016 Kostenlose ZP-Vorbereitungskurse für SuS der 10. Klasse und Abiturvorbereitungskurse in den Osterferien
- 28.03.2016 Kinotag mit SuS der Oberstufe
- 30.03.2016 Informationsveranstaltung im REGE-Port mit geflüchteten Menschen
- 05.04.2016 Vortrag für Kinder zum Thema „Astronomie“ in Kooperation mit der Volkssternwarte in den Räumlichkeiten des Impuls Bildungsforums
- 19.04.2016 Besuch des Verlags „Neue Westfälische“ mit geflüchteten Menschen
- 23.04.2016 Kinderworkshop Mental Arithmetic für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren
- 01.06.2016 Gemeinsames Essen und Besuch der Gastronomie Bernstein mit SuS der Klassen 8 bis 11
- 01.06.2016 Veranstaltung „Gemeinsames Basteln mit meiner Mutter“
- 02.06.2016 Gemeinsames Frühstück mit UMF und dem Betreuungspersonal in den Räumlichkeiten des Impuls Bildungsforums
- 07.06.2016 Gemeinsames Abendessen mit UMF in Clearingstellen
- 17.06.2016 Gemeinsames Fastenbrechen mit Flüchtlingen, Kirchenmitgliedern der ev. Kirchengemeinde Ummeln, Mitgliedern der AWO sowie des Impuls Bildungsforums in den Räumlichkeiten der ev. Kirchengemeinde Ummeln

- 24.06.2016 Informationsveranstaltung zum Ramadan und anschließendes gemeinsames Fastenbrechen mit Lehrkräften des Max-Planck Gymnasiums, Brackweder Gymnasiums, Hans Ehrenberg Gymnasiums und der Laborschule
- 29.06.2016 Malworkshop für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren
- 04.07.2016 Malwettbewerb in Kooperation mit dem Bielefelder Jugendring und zwei Malworkshops mit geflüchteten Kindern
- 06.07.2016 Abschlussveranstaltung mit den UMF
- 07.07.2016 Besuch eines Seniorenheims mit Schülern und ihren Eltern
- 10.07.2016 Abschlussfeier mit den Schülern und ihren Familie
- 16.09.2016 Preisverleihung Malwettbewerb
- 18.09.2016 Kinderfest im AWO-KiJu-Brake
- 25.09.2016 Teilnahme am Spielfest zum Weltkindertag am Bielefelder Klosterplatz
- 18.11.2016 Teilnahme am bundesweiten Vorlestag
- 20.11.2016 Gemeinsames Frühstück und Besuch der Anne Frank Ausstellung
- 15.12.2016 Weihnachtessen mit SchülerInnen & Eltern und MitarbeiterInnen

Für weitere Informationen und Bildmaterialien verweisen wir gerne auf folgende Seiten:

- <https://www.impuls-bildungsforum.de/aktuelles>
- <https://www.facebook.com/ImpulsBildungsforum>

Die Arbeiten des Impuls Bildungsforums lassen sich seit 1999 unter folgenden Schwerpunkten zusammenfassen, die über die Jahre mit unterschiedlichster Ausprägung stattfinden. Auch hier sind die meisten Leistungen freiwillig.

- Die Angebote für Kinder und Jugendliche (KuJ) richten sich u.a. auf die Wünsche und Mitwirkung der Jugendlichen. Dabei sind die Programme nicht nur für die beim Impuls Bildungsforum angemeldeten SuS bestimmt, sondern für alle KuJ offen. Die so durchgeführten Programme sollen die **Selbstbestimmung der KuJ** fördern und Ihr Gefühl für **soziales Engagement** und ihre **gesellschaftliche Mitverantwortung** stärken und fördern.
- In der Satzung des Vereins heißt es: „[...] [Es] soll bei jungen Menschen Verständnis für unterschiedliche Kulturen, Religionen, Sitten, Gebräuche und Werte geweckt und damit Vorurteile zwischen den Kulturen abgebaut werden. Damit wird ein Beitrag zur internationalen Völkerverständigung geleistet.“ Der Verein setzt sich gezielt für **Weltoffenheit und Verständnis für andere Kulturen** ein.
- Es werden über das Jahr verteilt **Gesprächskreise** mit den Jugendlichen durchgeführt und insbesondere Themen wie der Sinn des Lebens, Werte von Institutionen wie Ehe und Familie thematisiert. Die Gesprächskreise sind offen für alle Jugendlichen.
- Es werden zusätzliche Angebote mit dem Ziel **sozialer Bildung** offeriert (z.B. Besuch eines Seniorenheims am 07.07.2016, gemeinsames Aufräumen unserer Einrichtung, Kontaktaufnahme zu geflüchteten Jugendlichen, gemeinsame Umzugsorganisation mit jungen geflüchteten Menschen, etc.). Der Besuch des Seniorenheims ist auch als generationenübergreifendes Projekt zu verstehen, um Vorteile verschiedener Altersgruppen abzubauen.
- Die Bildungsangebote im Impuls Bildungsforum dürfen nicht der kommerziellen Nachhilfe gleichgestellt werden. In den Kursen werden **soziale und persönliche Kompetenzen** mit dem

Ziel vermittelt, bestimmte **Aufgaben erfolgreich zu bewältigen**. KuJ lernen ihre eigenen Stärken besser kennen und bauen ein **Vertrauen in das eigene Handeln und Denken auf**. Es wird viel Spielraum dafür gelassen, ihre **eigenen Meinungen** zu bestimmten Themen zu äußern und damit zu entwickeln.

- Die organisatorischen Rahmenbedingungen sind im Vergleich zur Schule andere. Die Aufgaben werden nicht nach dem Prinzip der Staatlichkeit ausgelegt und erfordern dadurch ein hohes Maß an **Eigenverantwortung im Bezug auf die Schwerpunkte der Bildungsarbeit** und deren inhaltliche Gestaltung. Die verschiedenen Bildungs- und Seminarangebote weisen zudem ein hohes Maß an **Selbstorganisation der Jugendlichen auf**.
- Das Impuls Bildungsforum bietet zudem **Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit** an, um den sozialen Umgang junger Menschen einzuüben. Hier sind aus dem letzten Jahr u.a. die Veranstaltungen am 27.02.2016 (Fifa-Playstation-Turnier) oder am 17.08.2015 (Besuch des Heide Park Resorts in Soltau) zu nennen. Auch werden gemeinsame Sportaktivitäten wie Hallenfußball in der Soccerone Halle in Bielefeld organisiert.
- Das Impuls Bildungsforum hilft Jugendlichen bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- oder Studienplätzen. Es werden Betriebsausflüge und Universitätsbesuche durchgeführt und den Jugendlichen **Einblicke in verschiedenen Berufsbilder** aufgezeigt.
- Das Impuls Bildungsforum bietet Jugendlichen (insbes. Migrantenkindern) oftmals die Möglichkeit, die **in der Schule aufgebauten Frustrationen und Aggressionen abzubauen**. Erfahrene Lehrkräfte suchen den Dialog mit den Schülern und versuchen Ihre Potentiale in die richtige Richtung zu lenken.
- Die Familien und Jugendlichen werden oft auf den **Wert einer schulischen Ausbildung** aufmerksam gemacht und Ihnen wird verdeutlicht, dass ein entsprechendes Bildungsniveau für die weitere Lebens- und Berufssituation wichtig ist. Den betroffenen Jugendlichen wird oftmals die Ernsthaftigkeit vor Augen geführt, um sie zum Durchhalten bei der Erlangung eines Schulabschlusses, einer Ausbildung oder einer beruflichen Tätigkeit zu ermutigen.
- Unter der **schulbezogenen Jugendarbeit** versteht sich auch die offene Hausaufgabenbetreuung im Impuls Bildungsforum. Hiervon profitieren vor allem Jugendliche, die sich Nachhilfestunden nicht leisten können und aufgrund bestimmter Faktoren keinen Anspruch auf Unterstützung aus dem BuT haben.
- Das Impuls Bildungsforum unterstützt Jugendliche aus bildungsfernen Familien oder aus Familien mit sog. Migrationshintergrund bei Amtsbesuchen (z.B. Sozialamt, o.ä) oder begleitet sie in Schulgesprächen, um eine **bessere Verständigung zwischen Lehrern und Eltern** herzustellen. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Lehrkräften der Schule ist ein wichtiger Faktor in unserem Institut.
- Ausgewählte Eltern werden für nachmittägliche Lern- und Freizeitangebote eingebunden.
- Einige der Jugendlichen in unserem Institut haben aufgrund der Sprach- und Traditionsunterschiede mit den Eltern oft Konflikte im Familienalltag. Hier versuchen die erfahrenen Institutsleiter oftmals mit den Familien ins Gespräch zu kommen, um **mögliche Konfliktpotentiale abzubauen**. Auch kann der Institutsleiter oder die Lehrkraft als **Ansprechpartner bei persönlichen Problemen von Jugendlichen** dienen.
- Die **persönlichen Gespräche mit den Jugendlichen** finden oftmals statt bei z.B. mangelndem familiären Zusammenhalt oder fehlender Unterstützung bei Schul- und Ausbildungsproblemen und damit einhergehend steigende berufliche Perspektivlosigkeit und Drogenkonsum.

- Im Impuls Bildungsforum kommen junge Menschen unterschiedlicher Nationalität, Religion und Kultur zusammen, wodurch ihnen die **verschiedenen sozialen Wertvorstellungen** untereinander näher gebracht werden können. Das Impuls Bildungsforum ist bemüht, die Jugendlichen zu **Toleranz und gegenseitigem Verständnis** zu motivieren und damit **rassistischen Tendenzen** entgegenzuwirken.
- Das Impuls Bildungsforum unterstützt im Rahmen ihrer **Jugendsozialarbeit** junge Menschen bei schulischen und beruflichen Angelegenheiten, vor allem bei denjenigen mit sozialen und individuellen Eingliederungsschwierigkeiten.
- Oftmals benötigen **junge Menschen aus sozialen Randgruppen, aus Familien mit sozialen oder wirtschaftlichen Problemen** Unterstützung. Mädchen mit Migrationshintergrund stehen zudem aufgrund ihres religiösen und traditionell-kulturellen Hintergrundes häufig nicht die gleichen Schul- und Berufsaussichten offen wie gleichaltrigen deutschen Mädchen. Außerdem haben, unabhängig vom Geschlecht, Kinder- und **Jugendliche mit Migrationshintergrund** oftmals einen geringeren Bildungsgrad als Gleichaltrige aus deutschen Familien. In dieser Funktion kann das Impuls Bildungsforum seit Jahren gute Arbeit vorweisen. Durch Gespräche in den Familien kann das Institut einen integrativen Beitrag leisten. Eine gescheiterte gesellschaftliche Eingliederung der Jugendlichen bedingt durch Defizite in kognitiven, physischen, psychischen oder sozialen Bereichen kann sich in Konzentrationsmängeln, besonderer Leistungsschwäche und aggressivem Verhalten niederschlagen. Bei schwierigen familiären Verhältnissen und Problemen im Schulbereich kommt es zur Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit der Schule.
- Das Impuls Bildungsforum bietet nicht nur u.a. jungen Menschen aus sozialen Brennpunkten Unterstützung, sondern neuerdings auch **Asylbewerbern und geflüchteten jungen Menschen**, die erst seit kurzem in Deutschland leben.
- Unter der **sozialpädagogischen Hilfe** für Jugendliche versteht das Impuls Bildungsforum Angebote für die schulische Ausbildung anzubieten. Lehrkräfte können die KuJ bei ihren **Persönlichkeitsentwicklungen** unterstützen, **Hilfestellungen bei schulischen Problemen** geben und ihnen zeigen, wie man **schulische Konfliktsituationen bewältigen** und entsprechende Strategien entwickeln kann. Um die persönlichen Stärken der jungen Menschen zur Geltung zu bringen, werden Gruppenarbeiten, Beratungsgespräche und Hausarbeitshilfe angeboten.
- Die Angebote richten sich nicht nur an junge Menschen, sondern auch an die Erziehungsberechtigten, wobei Schullehrer der Jugendlichen, wie auch Nachhilfelehrer darin mit eingeschlossen werden können. Hier werden Seminare oder Gesprächskreise zu **gefährdenden Einflüssen auf Jugendliche** thematisiert, z.B. verstärkte Jugendarbeitslosigkeit, legale und illegale Drogen, Internet- und Computersucht, etc.. Vor allem Jugendliche aus problematischen Lebenssituationen verfallen in die oben genannten Schemata. Auch sind viele KuJ in unserem Institut, deren **Eltern geschieden** sind. Der Zusammenbruch ihrer eigenen Welt kann zum Teil durch Bezugspersonen ersetzt werden, um sie **vor den gefährdenden Einflüssen zu schützen**.
- uvm

1.3 Literatur

Klemm, K. & Klemm, A. (2010). *Ausgaben für Nachhilfe - teurer und unfairer Ausgleich für fehlende individuelle Förderung*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. Verfügbar unter: http://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/system/flexpaper/rsmbstpublications/download_file/3200/3200_1.pdf [02.07.2016].

2 Gemeinnützigen Zielsetzung, der fachlichen Kompetenz und personellen Ausstattung und der Verfassungstreue des Vereins

2.1 Gemeinnützigen Zielsetzung

Der Verein Impuls Bildungsforum verfolgt gemeinnützige Ziele. Der Verein ist steuerrechtlich als gemeinnützig anerkannt.

2.2 Fachlichen Kompetenz und personellen Ausstattung

Die fachliche Tätigkeit des Vereins ist durch eine entsprechende Leitung sichergestellt. Der Vorstand des Vereins ist in der Lage auf Grundlage persönlicher Zuverlässigkeit, zeitlicher Verfügbarkeit und fachlicher Kompetenz den Verein verantwortungsvoll zu führen. Der Verein kann eine Solidität der rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Verhältnisse aufweisen.

Auch die personellen Voraussetzungen in dem Verein lassen erwarten, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist.

2.3 Verfassungstreue des Vereins

Der Verein bekennt sich zu den Grundprinzipien der Verfassung und lebt diese auch in der praktischen Arbeit aus.